

So machen Sie ihr Fahrzeug winterfit

Winterreifen montiert, Schneeketten im Kofferraum? Das allein reicht nicht für die Fahrt in der kalten Jahreszeit. Sie sollten auch an Thermoskanne, Wolledecke und vieles mehr denken.



So ausgerüstet verliert auch ein nächtlicher Stau bei Eiseskälte seinen Schrecken.

Autofahren in der kalten Jahreszeit stellt besondere Herausforderungen an Mensch und Maschine. Schlechte Sicht, rutschige Straßen und Kälte beeinträchtigen den Fahrer, mangelnder Frostschutz oder gefrorene Dichtungen setzen dem Fahrzeug zu. Dipl.-Ing. Ralf Senße rät daher, vor Einbruch des Winters das eigene Fahrzeug fit für den Winter zu machen und auch an das nötige Zubehör für das eigene Wohlbefinden bei winterlichen Fahrten zu denken.

Waschen vor dem Winter

Zunächst sollten Sie ihr Fahrzeug gründlich waschen. Hartwachs und Unterbodenschutz schützen vor aggressiven Salzen. Entfernen Sie auch Blätter und Dreck aus den Wasserablaufkanälen des Fahrzeugs im Motorraum.

Richtige Batteriepflege

Lassen Sie vor dem Wintereinbruch einen kleinen Wintercheck in der Werkstatt durchführen. Dort werden die Batteriesäure-Dichte und der Kühler-Frostschutz geprüft. Gegebenenfalls muss auch der Luftfilter auf Winterbetrieb umgerüstet werden. „Alle weiteren Arbeiten zur Wintertauglichkeit können Sie selbst erledigen“, rät Dipl.-Ing. Ralf Senße.

Sicher unterwegs mit guter Sicht

Beschlagene Scheiben sind das Hauptproblem im Winter. Reinigen Sie daher alle Scheiben regelmäßig von innen und außen

mit Haushalts-Fensterreiniger sehr gründlich. Bei dieser Gelegenheit können Sie auch gleich die Wischblätter überprüfen und Frostschutzmittel in die Waschanlage füllen. Bei Klimaanlageanlagen setzen sich über den Sommer die Filter mit Staub zu. Tauschen Sie daher bei Bedarf die Filter aus.

Wer gut schmiert, der gut fährt

Zugefrorene Türen lassen sich nur öffnen, wenn der Türschloss-Enteiser im Haus und nicht im Auto aufbewahrt wird! Damit die Türen aber erst gar nicht einfrieren, sollten Sie Türschlösser und -dichtungen mit Schlossöl oder Graphit behandeln. Dann sammelt sich kein Wasser mehr in den Schlössern und die Türen lassen sich auch bei Minusgraden problemlos öffnen. Wer dennoch einmal zum Enteiser greift, der muss danach die Schlösser wieder gut einfetten. Eine Pflege der Türdichtungen mit Talkum sorgt dafür, dass die Gummidichtungen nicht spröde werden, anfrischen und reißen.

Gut vorbereitet auf lange Fahrt

Gehen Sie auf eine längere Fahrt, sollten Sie für alle Insassen warme Jacken, Schuhe und Handschuhe sowie Wolledecken einpacken. Ferner gehören eine Taschenlampe, ein Feuerzeug und eine Thermoskanne mit heißem Tee ins Fahrzeug. Tanken sie früh genug nach, damit auch bei einer Übernachtung im Auto die Heizung nicht komplett ausfällt.

GTÜ-Checkliste

Diese Dinge sind unverzichtbar bei Fahrten im Winter:

- Der Türschloss-Enteiser gehört in die Manteltasche, nicht ins Auto. Alle weiteren Gerätschaften für den Winter sollten Sie gut erreichbar in einer stabilen und gesicherten Box im Kofferraum aufbewahren:

- Eiskratzer
- Handbesen
- Handschuhe
- Starthilfekabel
- Schneeketten oder Anfahrhilfe
- Klappspaten
- Decken, warme Getränke, Stiefel, Jacken